Checkliste zur Vergabeprüfung

1. Allgemeine Angaben

1.1 Allgemeine Angaben

Durchf	führende Stelle für die Vergabeprüfung	
Bezeio	chnung der geprüften Maßnahme	
Zuwen	ndungsempfänger der geprüften Maßnahme	
Gegen bung)	nstand der Vergabe/Leistung (kurze Beschrei-	
Begün	estigte/r (= Auftraggeber)	
	ätzter Nettogesamtauftragswert laut Angaben stigte/r (in vollen Euro)	
1.2 Ve	erwaltungsprüfung zum Vergabeverfahren	
Die/de	er Begünstigte/r ist	
	öffentliche/r Auftraggeber/in gemäß § 98 des 0	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
	Auftraggeber/in des Privatrechts (sofern sie/er	nicht unter § 98 des Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen fällt)
Von de	er/dem Begünstigten hätte folgende Rechtsgrun	ndlage gewählt werden müssen:
	VOB	
	VOL	
	VOF	
(es sei	_	drei Angeboten, weiter bei → Nummer 3 abeverfahren durchgeführt, dann bitte folgende Checkbox zusätzlich mar-
	Sonderfall: trotz Angebotsregelung förmliches	Verfahren durchgeführt, weiter bei → Nummer 2
	Anderer Sonderfall nach Landesrecht: Sächsis	sches Vergabegesetz
	Anderer Sonderfall nach Landesrecht:	

Es zählt das Gesamtvorhaben, nicht einzelne Lose.

2. Einhaltung der vergaberechtlichen Bestimmungen durch den/die Begünstigte/n

2.1	Ist/war eine EU-weite Ausschreibung notwendig? (siehe El	J-Schwellenwerte)	
	☐ ja ☐ nein EU-Schwellenwert Eu	ıro	
2.2	Wenn ja, wurde eine EU-weite Ausschreibung durchgeführ	t?	
	□ ja □ nein		
Bemer	kungen:		
2.3	Welche Vergabeart wurde von der/dem Begünstigten gewä	ählt?	
	Nationales Verfahren	EU-weites Verfahren	
	☐ öffentliche Ausschreibung	□ offenes Verfahren	
	□ beschränke Ausschreibung	□ nicht offenes Verfahren	
	☐ freihändige Vergabe	☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	
0.4	□ Direktkauf	☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	
2.4	Ist die Wahl der Vergabeart nachvollziehbar und plausibel?	,	
	□ ja □ nein		
Bemer	kungen:		
2.5	Sind die Abläufe und Entscheidungen des Vergabeverfahre	ens dokumentiert und nachvollziehbar?	
	□ ja □ nein		
Bemer	kungen:		
2.6	Vorgelegte und eingesehene Unterlagen		
	Veröffentlichung/Bekanntmachung/Ausschreibungstext		
	Submissionsprotokoll		
	Preisspiegel		
	Vergabevermerk mit den Bestandteilen gemäß § 20 VOL/A	A beziehungsweise § 20 VOB/A	
	Auftragserteilung (Zuschlag)		
	Stellungnahme Rechnungsprüfungsamt oder einer gleichgelagerten Einrichtung		

2.7	Erhielt die Bieterin/der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot (= Angebot, bei dem das günstigste Verhältnis zwischen der gewünschten Leistung und dem angebotenen Preis erzielt wird) den Zuschlag?				
	□ ja □ nein				
	Bei Losvergabe (gegebenenfalls weiterführendes/gesondertes Blatt als zusätzliche Anlage zur Checkliste)				
	Los 1 □ ja □ nein				
	Los 2 ☐ ja ☐ nein				
	Los 3 ☐ ja ☐ nein				
	Los 4 □ ja □ nein				
	Los 5 □ ja □ nein				
Bemer	kungen:				
2.8	Liegt eine nachvollziehbare und plausible Begründung für die Vergabeeinstscheid	ung vor?			
	□ ja □ nein				
Беттег	kungen:				
2.9	Prüfung auf Unregelmäßigkeiten, zum Beispiel:				
	a) Auftragsbekanntmachung wurde nicht veröffentlicht (Nummer 1²)	□ ja	□ nein	□ entfällt	
	b) Künstliche Aufteilung von Bau-, Liefer- oder Dienstleistungsverträgen (Nummer 2)	□ ja	□ nein	□ entfällt	
	c) Interessenskonflikt (Nummer 21)	□ ja	□ nein	□ entfällt	
	d) Vergabe zusätzlicher Bau-, Liefer- oder Dienstleistungsverträge ohne Wett- bewerb (Nummer 24)	□ ja	□ nein	□ entfällt	
	e) Zusätzliche Bau- oder Dienstleistungen, die die in den einschlägigen Vorschriften festgelegten Schwellenwerte übersteigen (Nummer 25)	□ ja	□ nein	□ entfällt	
	f) Sonstiges:	□ ja	□ nein	□ entfällt	
2.10	weitere Bemerkungen/Begründungen:				
Weiter	bei → Nummer 4				

Die in Klammern angegebenen Nummern entsprechen den wichtigsten Arten von Unregelmäßigkeiten (siehe Leitlinien der KOM für Finanzkorrekturen bei Vergabeverstößen vom 19. Dezember 2013, Nummerierung in den Tabellen unter Nummer 2.1 bis 2.3)

3. Einholung von Mindestangeboten durch die/den Begünstigten

3.1	Wurden vor der Auftragserteilung mindestens drei Angebote eingeholt beziehungsweise Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert?		
	□ ja □ nein		
3.2	Liegt eine plausible Begründung/ein nachvollziehbarer Nachweis für das Vorliegen von weniger als den erforderlichen Angeboten vor?		
	□ ja □ nein □ entfällt (Mindestanzahl liegt vor)		
Bemer	kungen:		
3.3	Wurde von der/dem Begünstigten das wirtschaftlichste Angebot (= Angebot, bei dem das günstigste Verhältnis zwischen der gewünschten Leistung und dem angebotenen Preis erzielt wird) ausgewählt?		
	□ ja □ nein		
Bemer	kungen:		
3.4	Ist die Vergabeentscheidung inklusive Begründung dokumentiert, nachvollziehbar und plausibel?		
	□ ja □ nein		
Bemer	kungen:		

4. Abschließendes Votum

4.1 ☐ Die Prüfung hat keine Hinweise auf Vergabeverstöße ergeben. ☐ Bei der Prüfung wurden folgende Vergabeverstöße festgestellt hinsichtlich:		
	☐ Wahl der Vergabeart	
	□ Zuschlagserteilung	
	□ Sonstiges	
Konkre	eter Verstoß:	
4.2	Verstoß führt zu keiner finanziellen Beanstandung.	
	kungen:	
4.3		
-	Verstoß führt zu einer finanziellen Beanstandung.	
Die finanzielle Beanstandung erfolgt in Form		
□ eines Abzugsbetrages in Höhe von Euro □ eines prozentualen Abzuges in Höhe von Prozent		
4.4	<u> </u>	
Begründung für die gewählte Höhe der finanziellen Beanstandung:		
Vorschlag für weiteres Verfahren/einzuleitende Schritte:		

5. Schlusszeichnung

Datum, Unterschrift Prüfer/in		